



November 2011

Zugestellt durch Post.at

Böhmisches Blech & Co ist sehr gefragt



Mittlerweile sind unsere Musikerinnen und Musiker des Böhmischen Blech & Co nicht nur bei Veranstaltungen der Marktmusik Neumarkt gefragt - nein - auch bei vielen anderen Festen oder Feiern will man die Ohrwürmer der „Böhmischen Partie“ hören. Vor allem in diesem Jahr war der Terminkalender sehr dicht verplant.

„Auftakt“ in die Böhmisches Saison war wieder der alljährliche Dämmerchoppen der Marktmusik am 2. Juni, wo wir bei nahezu optimalem Wetter bis in die späten Abendstunden das Publikum mit unseren Hits erfreuten. Nur wenige Tage später sorgten unsere Musikerinnen und Musiker beim Frühschoppen des Weinfrühling des SV Kallham für beste Unterhaltung.

Nächster Programmpunkt war der Auftritt beim Frühschoppen der LJ Meggenhofen am 12. Juni. Unter den zahlreichen Gästen in der Festhalle befand sich auch LR Max Hiegelsberger für den das Böhmische Blech & Co natürlich gleich ein paar Stücke zum Besten gab.

Böhmisches Blech & Co konnte am Samstag den 18. Juni beim Tag der offenen Tür im Krankenhaus der Elisabethinen in Linz mit einem musikalischen Beitrag zum Gelingen dieses großartigen Festes beitragen (Bild oben). Wir durften von 15.00 bis 16.00 Uhr im erst 2010 neu eröffneten Eingangsbereich die zahlreichen Besucher mit unserer Musik erfreuen. Unter anderem spielten Musikkapellen aus dem Inn, Traun- und dem Mühlviertel seit dem Vormittag für die Elisabethinen. Böhmisches Blech & Co war als musikalischer

Vertreter aus dem Hausruckviertel eingeladen. Nach dem Auftritt wurde noch bestens für das leibliche Wohl gesorgt und so konnten wir wieder gut gestärkt die Heimreise antreten.

Beim Naturparkfest im niederösterreichischen Geras im Waldviertel am 26. Juni hatte BB&Co die Gelegenheit auch einmal vor nicht heimischem Publikum einen Frühschoppen musikalisch zu umrahmen. Trotz widriger Wetterumstände wurden unsere Darbietungen sehr gut angenommen.

Den letzten Auftritt der Saison durften wir dieses Jahr abermals in Gütting zum Besten geben. Böhmisches Blech & Co sorgte beim alljährlichen Sprengfest wieder für Unterhaltung und beste Stimmung in der Festhalle. Diese Veranstaltung wird alle zwei Jahre von BB & Co umrahmt.

Rückblickend war das Jahr 2011 für uns Musikerinnen und Musiker des Böhmischen Blech & Co sicher ein sehr „intensives“ Jahr. Die vielen Auftritte fordern natürlich eine zeitintensive Probenarbeit, die jedoch durch Lob und den Applaus schnell in den Hintergrund tritt. In diesem Sinne freuen wir uns auf die „Böhmische Saison 2012“!!!

Auszeichnung in hoher Leistungsstufe



Beim Bezirksmusikfest in Kematen am Innbach konnten wir unter Stabführer Norbert Pimingstorfer mit 90,29 Punkten in der zweithöchsten Leistungsstufe D einen Ausgezeichneten Erfolg erreichen. Für unsere Marketenderin Theresia Humer war dies der erste Auftritt bei einem Wettbewerb.

Wir gratulieren ...



... unserem **Josef Huemer** (Tenorhorn) zum 65. Geburtstag und freuen uns, dass er sich für so manche Aufgaben noch zur Verfügung stellt.



... unserem Altkapellmeister, Stabführerstellvertreter und Saxophonisten **Rudolf Fürk** zu seinem 60. Geburtstag. Nach dem Ständchen in Damberg wurde dort auch ausgiebig in geselliger Runde und allerlei Köstlichkeiten gefeiert.



... unserem Kapellmeister **Werner Zahhuber** zu seinem 40. Geburtstag, an dem er von der MM-Kapelle mit einem Ständchen ordentlich überrascht wurde. Wir wünschen ihm, dass er seine Freude, Frische und Energie so wie bisher noch lange für die Marktmusik einsetzen möge.

* **Elisabeth Pimingstorfer** wurde von der Salzburger Wirtschaft unter „the best of ... WKS-Bildung 2011“ im Bereich Touristik zur besten Absolventin nominiert. Derzeit absolviert unsere Schlagwerkerin ein Trainee-Programm in der Trapp Family Lodge in Vermont.



* **Melanie Baumgartner** hat an der FH-Linz - Medizintechnik den Titel Bachelor of Science in Engineering (BSc) verliehen bekommen. Derzeit macht unsere Klarinettistin ihr Studium am Masterstudiengang der Medizintechnik, ebenfalls an der FH-Linz.

* **Mag. Julia Brandweiner** Bakk. phil, legte an der Paris Lodron Universität in Salzburg ihre Diplomarbeit zum Mag. phil erfolgreich ab.



Wir wünschen unseren drei Damen noch viel Freude und Glück auf ihrer beruflichen Laufbahn. Möge das Musizieren in unserem Klangkörper ihnen auch weiterhin Ausgleich und Freude bereiten.



Hochzeit. Am 9. Juli gaben sich **Gerald Zahhuber und Nicole Yahia-Absenger** im Wasserschloss Parz das Jawort. Am Vortag vor diesem großen Ereignis überraschten wir unseren Querflötisten mit einem kleinen Ständchen im Rahmen des

Sommernachtsfestes. Wir geben Gerald und Nicole die besten Glückwünsche mit auf den Weg!

Wir begrüßen in unserer Kapelle ...

Felix Schwendinger (Saxophon). Er war schon 2010 und 2011 beim Bewerb „prima la musica“ sehr erfolgreich.



Josef Lindmair (Bass). Der vormalige Klarinettist wird seit rund einem Jahr von Josef Strasser auf der Tuba unterrichtet.



Wir wünschen Felix und Josef viel Freude in unserer Kapelle.

Meldungssplitter

* Auch heuer gab es wieder ein **Preisfischen** am Teich von Ziegler Fred in Altschwendt, das von Mario Hartl und Robert Nouza organisiert wurde. Am 20. August fischten acht Teilnehmer um die Wette. Sieger wurde Mario Hartl mit einem Fang von 12,6 kg.

* Beim **Musikantenstadl** am 29. November sind auch vier Musiker unserer Marktmusik aktiv beteiligt. Rudolf Fürk, Kerstin und Markus Wiedemann und Wolfgang Samhaber (Stabführung) treten mit der Linzer Eisenbahnermusik ins Rampenlicht.

* Am 3. September tourte ein Bus voll Musiker samt Anhang zum **Volksfest** nach Karpfham-Rottal. Es gab viel Gaudi und viel Schweiß.

* Werner Zahhuber ist am 25. Oktober mit dem „**Modern Tuba Ensemble**“ als Schlagwerker bei einem Konzert zugunsten der Orgelrenovierung der katholischen Kirche in Scharfen aufgetreten.



Impressum Auftakt

Herausgeber/Verleger Marktmusik Neumarkt i. H.
ZVR-Zahl: 252815005; Redaktion: Herbert Zellinger, Kledterstr. 11;
Michaela Pointner; Sandra Hartl;
alle 4720 Neumarkt i.H. Verlagspostamt: 4720 Neumarkt i.H.
Druck: Eigene Vervielfältigung



3 Fragen an Kapellmeister Werner Zahrhuber

1. Welche Aufgaben hat ein Kapellmeister hinter den Kulissen?

Meine Aufgabe besteht primär in der musikalischen Leitung des Orchesters.

Bei der Planung eines Konzertes nimmt die richtige Auswahl einer geeigneten Musikliteratur sehr viel Zeit in Anspruch. Ich versuche nicht nur auf die Leistungsfähigkeit und Besetzung der einzelnen Instrumentengruppen Rücksicht zu nehmen, sondern es ist mir auch wichtig, dass die ausgewählten Stücke meinen Musikerinnen und Musikern gefallen. Somit haben sie auch Freude am Üben und das Publikum Freude am Zuhören. Selbstverständlich muss auch ich mich vor der eigentlichen Probenarbeit mit den Werken auseinandersetzen, um eine genaue Vorstellung davon zu bekommen.

Zu den administrativen Aufgaben gehören die Erstellung der AKM-Meldungen, die Abklärung der Termine für Feierlichkeiten der Pfarre und der Gemeinde, bei denen die Mitwirkung des Musikvereines gewünscht wird, sowie die Erstellung der Termin- und Probenplanung für alle Musiker.

Nach meinen zeitlichen Möglichkeiten versuche ich auch an Fortbildungen teilzunehmen. Da ich von meinen Musiker/innen ein positives Feedback bekomme und auch mit dem Musikervorstand sehr gut zusammenarbeite macht mir diese Tätigkeit immer noch Freude.

2. Welche persönliche Bedeutung hat für dich die Ausbildung von Michael Demelbauer zum Kapellmeister? Und kannst du ihm Tipps mit auf den Weg geben?

Eine Ausbildung zum Ensembleleiter stellt für jeden interessierten Musiker eine Bereicherung, sowohl in musikalischer, wie auch in persönlichkeitsbildender Hinsicht, dar.

Umso mehr freut es mich, dass Michael diese Herausforderung angenommen hat. Ob er nach den zwei Jahren Basiskurs auch die Lehrgangsausbildung fortsetzen wird kann er erst dann entscheiden, da Michael noch sehr jung ist und auch seine schulische Ausbildung noch nicht abgeschlossen hat.

Er kann von mir sowie vom Verein jegliche Unterstützung erwarten, aber wir werden ihn mit zu hohen Erwartungen sicher nicht unter Druck setzen.

Mein Tipp an Michael: Behalte dir deine nette Art, denn nicht nur Fachkenntnis sondern auch Eigenschaften wie gesundes Selbstbewusstsein, Organisationsvermögen, Ehrlichkeit, Enthusiasmus und gute Umgangsformen sind erforderlich, um als Kapellmeister Erfolg zu haben.

3. Wie läuft so ein Kurs ab?

Die EBO-Ausbildung (Ensembleleitung Blasorchester) gliedert sich in einen 2-jährigen Basiskurs und weitere 2 Jahre Lehrgangsausbildung.

In wöchentlichen Unterrichtsstunden (2,5) bekommt man im Basiskurs eine Ausbildung im Dirigieren, Musiktheorie, Gehör- und Rhythmusschulung und Arrangieren. Blockseminare über Psychologie und Kommunikation, Workshops, Hospitationen und Lehrproben gehören ebenso schon zum Basiskurs.

Dieser endet mit einer musiktheoretischen Prüfung und einer Prüfung mit Orchester.

Eine bestandene Abschlussprüfung des Basiskurses ermöglicht den Übertritt in die Lehrgangsausbildung.

Arrangieren, Tonsatz, Partituranalyse und das Abhalten weiterer Lehrproben bei verschiedenen Orchestern sind die Hauptthemen dieser Ausbildung.

Mit einer Lehrgangsabschlussarbeit, einer schriftlichen Theorieprüfung, einer praktischen Prüfung mit Orchester und einem öffentlichen Auftritt endet der zweite Teil der Ausbildung.

Nachwuchsarbeit

Michael Demelbauer ist begeisterter Musiker, spielt Klarinette und Bassklarinette und hat sich nun entschlossen am **Kapellmeisterkurs** teilzunehmen. Seit 26. September heißt es für ihn und fünf weitere Kollegen jeden Montag von 17.30 - 20.00 Uhr sich voll auf die Musik und Theorie zu konzentrieren. Er sagt: „Ein tolles Erlebnis!“



Auch heuer standen wieder ein paar gemeinsame **Ferientage mit den BRAWIKIDS** auf dem Programm. Die heurige Reise führte nach Hinterstoder. Neben der Probenarbeit durfte auch der Spaß nicht fehlen und so wechselten sich die Tage mit Musik, Spiel, Action und Abenteuer ab. Wie im Bild auf der Höhlentour. Das Sommerlager 2011 war eine gelungene Aktion und hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet.



Bei unserer heurigen **Ferienaktion** waren wieder viele Kinder dabei. In diesem Jahr ging es darum, mit Geschicklichkeit, Musikalität, Geschwindigkeit oder auch Ausdauer 14 Stationen zu bewältigen. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und jeder Teilnehmer wurde hernach mit einem Geschenk belohnt. (Bild unten) Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieser beiden Veranstaltungen beigetragen haben.



Konzertprogramm 12.11.2011 im Volksheim

19.45 Uhr - BraWiKids

Unter der musikalischen Leitung von:
Judith Zitzler und Florian Stieglbauer

1.) Viva la musica

von Fritz Neuböck

2.) Ouvertüre zur Operette

Fesche Geister

von Carl Michael Ziehrer Arr.: Otto Wagner

3.) A Song For You

von Otto M. Schwarz

Mit den Kindern der Blockflötengruppen

4.) Katharinen-Polka

Schnellpolka von Kurt Gäble

5.) Hunyadi Indulo

Ungarischer Marsch

von Ferenc Erkel (1810 - 1893)

Arr.: Siegfried Rundel

PAUSE – PAUSE – PAUSE

6.) Kleine Alpenfantasie

von Manfred Sternberger

7.) Virginia

von Jakob de Haan

8.) Tanz der Vampire

von Jim Steinman

Arr.: Wolfgang Wössner

Melodien aus dem Musical

9.) Bryan Adams

The best of me

Arr.: Wolfgang Wössner

Medley seiner größten Hits

Musikalische Leitung: Werner Zahrhuber

Durch das Programm führt Wolfgang Stöckl



Wir freuen uns auf unseren großen Auftritt beim Wunschkonzert mit dem Lied „A Song For You“

Die Flötenkinder

Reihe 1:

Klara Niedermair, Liliana Humer, Daniela Hinterberger, Theresa Hatzmann, Lena Traunwieser

Reihe 2:

Katharina Schaur, Sandra Kaltseis,

Reihe 3:

Isabel Nouza, Verena Hinterberger, Michelle Scheuringer, Lisa Mayr, Lisa Eisenführer

Reihe 4:

Sarah Zellinger, Viktoria Pointner, Gloria Pointner, Carina Dornetshumer

Nicht auf dem Bild: Anna Schaur, Emelie Brunmayr

VORSCHAU: Der nächste **Schnuppertag** ist am

Freitag, 2. März 2012 ab 17.30 Uhr

im Probelokal

Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein

ETA 
...mein Heizsystem